

uedliger

offiziell aktuell persönlich

Nr. 8 September 2013



7 Jugend

Turnhalle frei
für Jugendliche und
«Midnight Sports»

10 Bildungskommission

Referat: Talente der
Kinder in Schule und
Sport fördern

11 Pfarrei

Feierlicher Firm-
gottesdienst mit Bischof
Felix Gmür

Zeichen und Bildpunkte



Von links: Marlis Mattmann, Kristin Fux und Beatrice Sutter – das Uedliger Redaktionsteam

«offiziell, aktuell, persönlich». Sie halten die neueste Ausgabe des Uedligers in den Händen. Der Uedliger – Gemeindeinformationen, Berichte von Vereinen und Kommissionen, Veranstaltungshinweise für die Einwohnerinnen und Einwohner von Udligenswil. Was im Uedliger erscheint, bestimmen Sie mit. Sie erzählen von verflochtenen Ereignissen, spannenden Anlässen, sehenswerten Ausflügen.

Sie lassen uns teilhaben an kommenden Veranstaltungen, grossen und kleinen, an Wissenswertem in der Gemeinde. Sie senden Ihre Artikel an die Adresse redaktion@udligenswil.ch und wir verarbeiten Ihre Einsendungen weiter. Wie abwechslungsreich sich der Uedliger präsentiert, ist abhängig von Ihren

Eingaben. Wir stöbern jeweils gespannt im «Mailchörbli»: Sind die Artikel kurz und prägnant geschrieben? Gibt es aussagekräftige Bilder? Können wir einen ansprechenden Uedliger gestalten? Am Anfang des Monats, kurz vor Redaktionsschluss, füllt sich unsere Mailbox. Wir sichten das Eingegangene, kontaktieren, falls nötig, die Einsendenden und versuchen, alles in die passende Form zu bringen.

Ein Artikel sollte 1500 bis 1700 Zeichen (mit Leerzeichen) umfassen. Dazu gerne ein gutes Bild mit einer Auflösung von 300 dpi oder einer Mindestgrösse von etwa 1 MB. Genauere Informationen zu den Richtlinien finden Sie übrigens unter www.udligenswil.ch/Verwaltung/Uedliger.

Wir sind uns bewusst, dass es nicht immer einfach ist, sich an diese Vorgaben zu halten. Manchmal gibt es so viel Spannendes zu berichten, dass 1700 Zeichen nicht reichen, manchmal ist keine Kamera zur Hand, um noch ein Bild zu knipsen, manchmal kommt es einfach anders als geplant...

Die Vielfalt macht den Uedliger einzigartig. Eine Zeitung für unser Dorf. Schön, dass Sie mitmachen!

Was? Schon 1737 Zeichen? Vorgabe überschritten! Wr müs kürz.

Redaktionsteam Uedliger

Gemeinderat

Baubewilligungen

BH: Rumalo Immo AG, Schöngrund 26, 6343 Rotkreuz
 BO: Diverse Terrainanpassungen auf Grundstück Nrn. 3 und 755, GB Udligenswil
 Lage: Hintere Zweiermatt, Zweiermatt 7 und 9

BH: Christoph und Barbara Meier-Käch, Gfäz 23, 6044 Udligenswil
 BO: Terrainerweiterung und Absturzsicherung auf Grundstück Nr. 530, GB Udligenswil
 Lage: Gfäz 23

BH = Bauherrschaft; BO = Bauobjekt

Handänderungen

von: Einfache Gesellschaft Zinner, Dorfstrasse 21, 6044 Udligenswil
 an: NISTEV AG, mit Sitz in Schötz, Ober-Neubühl 33, 6247 Schötz
 GS: 555, Dorfstrasse 17, 19 und 21

von: Abeska AG, mit Sitz in Risch, Schöngrund 26, 6343 Rotkreuz
 an: Gabriela Knüsel-Amgwerd und Heinz Zihlmann, Eichmatt 57, 6343 Risch
 GS: 2187, Obere Zweiermatt 5

GS = Grundstück

Zahlreiche Neuerungen bei der Prämienverbilligung

Das Anmeldeverfahren für die individuelle Prämienverbilligung wird einfacher. Die Ausgleichskasse Luzern hat Ende August 2013 bereits ausgefüllte Anmeldeformulare für die Prämienverbilligung 2014 an rund 75 000 Haushalte im Kanton Luzern verschickt. Mit einer Unterschrift und dem Datum versehen, müssen die Gesuche bis Ende Oktober 2013 an die Ausgleichskasse zurückgeschickt werden. Die Prämienverbilligung wird ab 2014 neu direkt an die Krankenkassen ausbezahlt.

Die Anmeldung für eine individuelle Prämienverbilligung wird für die Bevölkerung einfacher. Bisherige Bezüger haben Ende August 2013 bereits ein ausgefülltes Formular erhalten, welches sie nur noch mit einer Unterschrift und dem Datum zu bestätigen haben. Im selben Haushalt wohnende Personen sind bereits erfasst und müssen nicht mehr zusätzlich aufgelistet werden. Die Ausgleichskasse Luzern bedient mit dem Formular rund 75 000 Personen, die in den vergangenen zwei Jahren bereits ein Gesuch um Prämienverbilligung gestellt haben. Für neue Gesuche kann das entsprechende Formular bei der AHV-Zweigstelle oder im Internet bei der Ausgleichskasse Luzern bezogen werden. ▶

Inhalt

2	Persönlich
3-6	Gemeinderat
7	Zivilstandsnachrichten
7	Jugend
8	bfu Sicherheitstipp
8	Contact
10	Kommission für Altersfragen
10	Bildungskommission
10	Tagesstrukturen
11	Pfarrei
11	Chlausgruppe
11	Senioren
11-12	Sportverein
14	Jubla
15	Ludothek
15	Bibliothek
15	Notfalldienst
15	Impressum

GARTENPFLEGE
GRABPFLEGE

pflügen **Silvan Brändle** schneiden
Udligenswil

041/370`93`16

umändern pflanzen

bucher

Ihr Fachmann für
Ofen- und Cheminéebau
Plattenbeläge

Udligenswil 041 371 05 02
www.ofenbau-bucher.ch

GISLER

Christoph Gisler
eidg. dipl. Spenglermeister/Dachdecker

Spenglerei Unterdorfstrasse 2
Bedachungen 6044 Udligenswil
Blitzschutzanlagen Tel. 041 371 04 26
Fassaden gislerspenglerei@bluewin.ch

LANG
SCHREINEREI
INNENAUSBAU

IHR MACHER

FÜR KÜCHEN, EINBAUSCHRÄNKE,
UMBAUTEN, NEUBAUTEN, TÜREN, FENSTER,
EXKLUSIVE MÖBEL UND TISCHE.

LSI Lang Schreinerei Innenausbau www.lsi.lu info@lsi.lu
Haglhof 6044 Udligenswil
079 686 57 61

Urs Henseler
Schreinerei / Küchen
Apparateaustausch

natel: 079 830 54 37
fax: 041 371 05 76
mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch
web: www.henseler-ih-schreiner.ch

haasematt 5, 6044 udligenswil

Panflötenmusik Irma Henseler 041 371 05 76

SPEZIAL-ANGEBOT
FÜR UEDLIGER

Gönnen Sie sich Urlaub in einem zentral gelegenen, umgebauten Walliser-Spycher (Bj. 1650) in Albinen bei Leukerbad. Albinen bietet ein vielseitiges Angebot: Thermalbad, Wandern, Biken, Wintersport oder einfach die Ruhe geniessen. Der Walliser-Spycher ist mit viel Liebe zum Detail ausgebaut und ideal für bis max. 4 Personen. Die Mietdauer kann für einen Kurzurlaub oder für länger erfolgen. Mietpreis ab Fr. 70.- pro Tag/Haus.

Weiter Informationen unter
079 610 30 10, Marco Wyss

Individuelle Raumkultur

BRUNNER

Innenausbau Küchen Möbel
Badmöbel
Empfang und Geschäftsräume

Hans Brunner
Hubmatt 4 | 6044 Udligenswil
Tel. 041 371 14 02 | Fax 041 371 02 04
Beratung | Gestaltung | Planung | Umbauten



www.brunner-innenausbau.ch

Gemeinderat

Frist bis 31. Oktober 2013

Neu ist die Frist für die Prämienverbilligung: Die Gesuche müssen bis zum 31. Oktober des Vorjahres bei der Ausgleichskasse Luzern eingereicht werden, statt wie bisher Ende April des Prämienjahres. Das heisst: Für die Prämienverbilligung 2014 müssen die Anmeldeformulare bis am 31. Oktober 2013 bei der Ausgleichskasse Luzern eingereicht werden.

Auszahlung direkt an die Krankenkassen

Mit den Änderungen des Prämienverbilligungsgesetzes, das seit dem 1. Juli 2013 in Kraft ist, gibt es zahlreiche weitere Neuerungen, die nun wirksam werden. Die Gesuche um Prämienverbilligung werden neu zentral bei der Ausgleichskasse Luzern bearbeitet. Die AHV-Zweigstellen der Gemeinden bleiben weiterhin Ansprechpartner für die Bevölkerung. Ausbezahlt wird die Prämienverbilligung neu direkt an die Krankenversicherer.

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen, deren Krankenkassenprämien einen bestimmten Prozentsatz ihres massgebenden Einkommens übersteigen. Die Prämienverbilligung ist ein wichtiges sozialpolitisches Instrument, um die Krankenkassenprämien für Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen zu verbilligen. 2012 hatten im Kanton Luzern rund 123 644 Personen Anspruch auf Prämienverbilligung, was einem Anteil von 32 Prozent der Luzerner Wohnbevölkerung entspricht.

Für Fragen der Bevölkerung hat die Ausgleichskasse Luzern eine Hotline eingerichtet: Tel. 041 375 08 88. Weitere Informationen finden Sie unter: www.ahvluzern.ch

Aus dem Jahresbericht 2012 der Ausgleichskasse Luzern

Im vergangenen Jahr sind die Leistungen und die Beiträge bei den AHV/IV-Renten leicht angestiegen. In unserer Gemeinde sind durch die Ausgleichs-

kasse Luzern (ohne Verbandsausgleichskassen) folgende Rentenzahlungen und Leistungen erbracht worden:

Renten/Leistungen 2012	CHF
AHV-Renten	3 563 077
IV-Renten	587 743
Ergänzungsleistungen	402 462
Prämienverbilligungen	576 671
Rückerstattung uneinbringliche Prämien an Gemeinde	2724
Renten/Leistungen 2011	CHF
AHV-Renten	3 338 712
IV-Renten	508 425
Ergänzungsleistungen	453 359
Prämienverbilligungen	621 668
Rückerstattung uneinbringliche Prämien an Gemeinde	11 769

Im ganzen Kanton Luzern wurden im Jahre 2012 für die oben aufgeführten Leistungen total 1.6 Milliarden Franken (im Vorjahr: 1.4 Milliarden Franken) durch die Ausgleichskasse Luzern ausbezahlt.

Interkantonale Zusammenarbeit im Dienste der Biodiversität im Meggerwald

Der Meggerwald ist ein attraktives Naherholungsgebiet für die Bevölkerung von Meggen, Adligenswil, Udligenswil und Küssnacht. In ihm befinden sich

zahlreiche wertvolle Biotope als Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Der Wald bietet abwechslungsreiche Wander- und Spazierwege und eine grandiose Sicht auf die Berge und den Vierwaldstättersee. Zudem weist er auf verhältnismässig kleiner Fläche überdurchschnittlich viele schützenswerte Flachmoore und Amphibienlaichgebiete von nationaler und regionaler Bedeutung auf. Diese Feucht- und Nassbiotope sind auf der Luzerner Seite über die kommunalen Zonenpläne der Gemeinden Meggen, Adligenswil und Udligenswil und auf der Schwyzer Seite durch eine kantonale Schutzverordnung geschützt. Ein kleines Team sorgt im Auftrag des Kantons Luzern und seit 2012 auch des Kantons Schwyz für die Betreuung der Biotope und für die Information der Besucher.

Auf der Luzerner Seite des Meggerwaldes ist schon seit mehreren Jahren die «Betreuergruppe Meggerwald» für die Betreuung des Gebiets und seiner Biotope besorgt (im Auftrag der Naturschutzfachstelle des Kantons Luzern). Zu ihrem Pflichtenheft gehören die Beobachtung von Veränderungen im Schutzgebiet, die Organisation und Betreuung von Pflege- und Aufwertungsmassnahmen, die Überwachung der Schutzbestimmungen sowie die Information und Aufklärungsarbeit vor Ort. Die Flachmoore auf der Schwyzer Seite des Meggerwaldes sind bereits seit 1972 durch eine kantonale Schutzverordnung geschützt. Sie bilden, obwohl vergleichsweise wenig bekannt, das älteste Naturschutzgebiet im Kanton ▶



Natur pur: Naherholungsgebiet Meggerwald

Schwyz. Erst später haben sie im Zuge der Rothenturm-Initiative nationale Bedeutung erlangt. Auf Initiative des Bezirks und im Auftrag der Naturschutzfachstelle des Kantons Schwyz nimmt die «Betreuergruppe Meggerwald» seit 2012 ihre Betreuungsaufgaben auch im Gebiet Fänn-Allmig, dem Schwyzer Teil des Meggerwaldes wahr.

Fazit: Im Meggerwald ist eine wertvolle interkantonale Zusammenarbeit im Dienste der Biodiversität entstanden.

Auskunft

Kanton Schwyz, Amt für Natur, Jagd und Fischerei

Kanton Luzern, Iawa, Abteilung Natur, Jagd und Fischerei

Bäume und Sträucher schneiden

Auf vielen Parzellen entlang von Gemeinde- und Quartierstrassen stehen Hecken als Zierelemente und Sichtschutz. Hecken sind nicht nur ein wertvoller Sichtschutz des eigenen Hauses, sie sind auch wichtige Lebensräume für Tiere. Trotzdem darf man Hecken nicht einfach wachsen lassen, da diese bei ungenügender Pflege bisweilen ins Lichtraumprofil der Strasse ragen und damit die Fussgänger gefährden, welche dadurch von den übrigen Verkehrsteilnehmern schlechter wahrgenommen werden. Zudem besteht auch eine erhebliche Verletzungsgefahr (Augen) für Kinder und Erwachsene durch herabhängende Dornen.

Wir bitten Sie daher, in den nächsten Tagen Ihre Hecke einer strengen Prüfung zu unterziehen und, wo nötig, zurückzuschneiden. Für den Rückschnitt macht der Gesetzgeber klare Vorgaben:

- Hecken müssen bis an die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.
- Hecken, Sträucher und andere Einfriedungen müssen einen Strassen- bzw. Trottoirabstand von mindestens 0.60 m einhalten.
- Bei Ein- und Ausfahrten sind die Abstände zudem soweit freizuhalten, dass keine Pflanzen innerhalb des

Sichtdreiecks den freien Blick auf den Verkehr erschweren.

- Über Strassen müssen Bäume und Hecken auf eine Durchfahrthöhe (Lichtmass) von 2.50 m zurückgeschnitten werden.

Die klare Regelung durch den Gesetzgeber hat seine guten Gründe. Über Strassen und Trottoirs wird die Durchfahrthöhe für die Fahrzeuge des ordentlichen Verkehrs, Fahrzeuge des Reinigungs- und Winterdienstes sowie der Kehrichtabfuhr benötigt. Hecken, die über die Grundstücksgrenze auf Trottoirs wachsen, erschweren und behindern den Reinigungs- sowie den Winterdienst stark. Beschädigungen an Hecken durch Fahrzeuge des Strassendienstes können dann bei aller Vorsicht nicht ausgeschlossen werden. Dazu stärkt ein richtiges Zurückschneiden von Hecken auch deren Tragkraft bei Schneefall. Zudem können Behinderungen durch Äste, welche in das Strassenprofil hineinragen, zu gefährlichen Situationen führen. Bei Unfällen können Grundeigentümer unter bestimmten Voraussetzungen haftbar gemacht werden.

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Sie Ihren Rückschnitt **jeden Mittwoch** (bis Mitte November) für die Grüngutabfuhr bereitstellen können. Der Gartenabraum kann auch gegen eine Gebühr bei der Bruno Müller Gartenbau AG, Götzentelstrasse, abgegeben werden (nur während den Bürozeiten).

Anforderungen an die Entleerung von Schwimmbädern/ Gartenpools

Wenn Reinigungsabwasser, Schwimmbadabwasser, Entkeimungsmittel oder andere Chemikalien in ein Gewässer gelangen, führt dies zu einer Gewässerverschmutzung mit zum Teil erheblichen Folgen für Fische, Fischnährtiere und andere Wasserlebewesen. Oftmals treten Gewässerverunreinigungen im Anschluss an Reinigungsarbeiten auf, weil dabei teilweise konzentrierte Lö-

sungen (Desinfektionsmittel etc.) verwendet und anschliessend nicht sachgerecht entsorgt werden. Deshalb müssen Schwimmbäder und frei aufgestellte Gartenpools an die Schmutzabwasserleitung zur Kläranlage angeschlossen werden. Die Entleerung nach der Badesaison muss ebenfalls in die Schmutzabwasserleitung erfolgen. Die folgenden Bedingungen der kantonalen Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) sind zu beachten:

- Der Ablauf des Schwimmbeckens **muss an die Schmutzabwasserleitung angeschlossen werden.** Alle Abwässer (Bassinentleerung, Filterrückspülung, Reinigung von Bodenabläufen etc.) müssen zur ARA abgeleitet werden. Auskunft über die nächste Anschlussstelle erteilt die Gemeindeverwaltung oder das Bauamt.
- Das Entleeren des Schwimmbeckens hat langsam zu erfolgen, d.h. die Abläufe sind so zu dimensionieren, dass **nicht mehr als 2 l/s abfliessen können.**
- Die Bassinentleerung darf erst erfolgen, wenn genügend Zeit verstrichen ist, um die Entkeimungsmittel (z.B. Chlor) zu inaktivieren; d.h. der Beckeninhalte sollte mindestens **eine Woche ohne Chemikalien belassen werden.**
- Das in die Kanalisation abgeleitete Abwasser hat der Eidgenössischen Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 zu entsprechen. Wichtig ist unter anderem, dass der **pH-Wert des abgeleiteten Abwassers zwischen 6.5 und 9.0 liegt.**

Zivilstandsnachrichten

soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde

Todesfall

31.08.2013

Lötscher Alois, geb. 16. August 1932, wohnhaft gewesen in Udligenswil, Unterlowmatt 6

Den Angehörigen entbieten wir herzliche Anteilnahme.

Gratulationen

02.10.1943

Schwarzentruber Marie
Gfäz 5
70. Geburtstag

11.10.1931

Lustenberger Fridolin
Sonnegg
82. Geburtstag

15.10.1925

Fischer Hannelore
i.A. Landgut Unterlöchli,
Adligenswilerstrasse 85,
6006 Luzern
88. Geburtstag

17.10.1943

Eschenmoser Edeltraud
Unterlowmatt 3
70. Geburtstag

20.10.1924

Fellmann Cäcilia
Sonnhalde 4
89. Geburtstag

23.10.1933

Wolters Hendrika
Schönaustrasse 2
80. Geburtstag

29.10.1930

Wyssbrod Peter
Schönaustrasse 20
83. Geburtstag

Den Jubilarinnen und den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Jugend

«Midnight Sports» neu auch in Udligenswil



Volltreffer! Samstagabend-sport für Jugendliche

Den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten, ist ein Anliegen der Jugendkommission, des Sportvereins und der Gesundheitskommission. In den kommenden Monaten soll den Uedliger Jugendlichen ab der ersten Oberstufe die Turnhalle an einem Samstagabend im Monat von 19.00 bis 23.00 Uhr zur Verfügung stehen. Dieses Angebot soll sie motivieren, sich sportlich zu betätigen.

Ältere Jugendliche mit Jubla- und J&S-Erfahrung organisieren und leiten die Sportabende «Midnight Sports» in der Turnhalle Udligenswil. Jugendliche, welche Freude an verschiedenen sportlichen Betätigungen haben, treffen sich ab 19.00 Uhr vor Ort. Welche Sportarten (Spiele, Stafetten, Geräteturnen usw.) ausgeführt werden sollen, können die Teilnehmenden in Absprache mit den Verantwortlichen mitbestimmen.

Es ist den Initianten ein Anliegen, den Jugendlichen in Udligenswil eine Plattform zu bieten, die sie zusammenbringt und ihnen Freude bereitet.

Die Turnhalle ist an folgenden Daten für «Midnight Sports» reserviert:

- Samstag 26. Oktober 2013 19.00 – 23.00 Uhr
- Samstag 16. November 2013 19.00 – 23.00 Uhr
- Samstag 14. Dezember 2013 19.00 – 23.00 Uhr
- Samstag 25. Januar 2014 19.00 – 23.00 Uhr
- Samstag 15. Februar 2014 19.00 – 23.00 Uhr
- Samstag 29. März 2014 19.00 – 23.00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Das Jugi13 für die Oberstufe in Udligenswil ist dieses Jahr noch an drei Samstagabenden, 28. September, 2. November und 7. November 2013, jeweils von 19.00 – 23.00 Uhr offen. Auch im nächsten Jahr wird das Jugi13 jeden ersten Samstag im Monat geöffnet sein.

Simon Kurmann, Tel. 079 679 51 03, ist zuständig für die Koordination von «Midnight Sports» und Ansprechperson bei Fragen oder Anregungen.

Armin Schmidiger
Bildungsvorsteher

Sicher wandern mit PEAK

Frische Alpenluft einatmen, Weitblick haben, den Körper fordern: Das Wandern ist des Schweizers Lust. Nicht vergessen gehen darf die Gefahr, die oft nur einen Schritt entfernt ist. Ein Moment der Unachtsamkeit und schon kann ein Ausrutschen oder Stolpern zu einem Sturz führen. Fast 9000 Personen verunfallen jährlich beim Berg-



wandern, 40 davon tödlich. Sind Sie bereit für den Berg? Machen Sie den Bergwander-Check PEAK:

- **Planung:** Was habe ich vor? Planen Sie Route, Zeitbedarf und -reserven sowie Ausweichmöglichkeiten. Berücksichtigen Sie Anforderungen, Wegverhältnisse und Wetter. Informieren Sie Dritte über Ihre Tour, insbesondere wenn Sie allein aufbrechen.
- **Einschätzung:** Ist diese Wanderung für mich geeignet? Schätzen Sie Ihre Fähigkeiten realistisch ein und stimmen Sie Ihre Planung darauf ab. Unternehmen Sie schwierige Touren nicht allein.
- **Ausrüstung:** Habe ich das Richtige dabei? Tragen Sie feste Wanderschuhe mit Profilsohle. Nehmen Sie Sonnen- und Regenschutz sowie warme Kleidung mit – im Gebirge ist das Wetter rauer und kann rasch umschlagen. Für die Orientierung

ist eine aktuelle Karte hilfreich. Denken Sie an Taschenapotheke, Rettungsdecke und Mobiltelefon für Notfälle.

- **Kontrolle:** Bin ich noch gut unterwegs? Trinken, essen und rasten Sie regelmässig, um leistungsfähig und konzentriert zu bleiben. Beachten Sie zudem Ihre Zeitplanung und die Wetterentwicklung. Verlassen Sie die markierten Wege nicht. Kehren Sie, wenn nötig, rechtzeitig um.

Weitere Informationen finden Sie auf www.sicher-bergwandern.ch

Claudio Passafaro
bfu-Sicherheitsdelegierter



Contact

Informationsgespräch für getrennt lebende Eltern

Als Paar getrennte Wege gehen – gemeinsam Eltern bleiben. Eltern, die sich trennen oder scheiden, stehen vor der Herausforderung, weiterhin gemeinsam für die Kinder verantwortlich zu sein. Mit dem neuen und kostenlosen Angebot «Informationsgespräch für Eltern in Trennung oder Scheidung» unterstützt die Jugend- und Familienberatungsstelle CONTACT Eltern in dieser schwierigen Situation – vor, während oder nach einer Trennung.

Wenn Ehen und Partnerschaften aufgelöst werden, ist dies für alle Beteiligten meist ein schmerzhafter Prozess. Die Erwachsenen sind dabei besonders gefordert, damit sie trotz eigenen Verletzungen und Unsicherheiten die Verantwortung für ihre Kinder und Jugendlichen übernehmen können. Viele Eltern machen sich Sorgen, wie ihre

Kinder mit der Trennung/Scheidung umgehen können. Sie stellen sich oft folgende Fragen:

- Wie erlebt mein Kind die Trennung von uns Eltern?
- Welche Probleme können auftauchen?
- Welche Unterstützung können wir Eltern unseren Kindern/Jugendlichen konkret anbieten?

CONTACT bietet Eltern in Trennung ein Informationsgespräch an. In einer einstündigen Besprechung (bei Bedarf mit Dolmetscher) werden Informationen und Anregungen vermittelt, wie ein Paar auch nach einer Trennung weiterhin als Eltern funktionieren kann. Falls nötig, können Eltern nach dem Informationsgespräch weitere Beratungstermine mit CONTACT vereinbaren.

CONTACT | JUGENDBERATUNG
FAMILIENBERATUNG

Kasernenplatz 3 · 6000 Luzern 7 · 041 208 72 90
info@contactluzern.ch · www.contactluzern.ch

**GISLER
TREUHAND**

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL



MÜLLER
Gärtner von Eden®

Mein Garten. Mein Zuhause.

www.mueller-gartenbau.ch

So fängt Zukunft an



- Überversichert?
- Lücken Vorsorgeschutz?
- Steuern optimiert?
- Pensionskassengelder garantiert?

Klaus Zwysig
Vorsorgeberater Swiss Life

Büro: 041 375 02 56
Natel: 076 342 10 20



BLUMEN WIDLER

Dörfli 7
6036 Dierikon
Tel. 041 450 11 81

Wir gestalten
& pflegen
auch Ihren
Garten!



MALERGESCHÄFT

Walter Greter
6044 Udligenswil
seit 1973

MALERARBEITEN
Innen, aussen, tapezieren, spritzen.
INSEKTENSCHUTZGITTER
Liefern, montieren
Tel 0413710104 Fax 0413710152
E-Mail: gremal@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH



6344 Meierskappel
Tel. 041 790 10 76
Fax 041 790 22 76
6044 Udligenswil
Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen
Telefon-Installationen
Verkauf und Reparaturen
von Elektro-Geräten

Seit 1980
für Sie
auf Draht!

Kommission für Altersfragen

Wohnen im Alter bewusst gestalten

Viele ältere Menschen möchten so lange wie möglich im eigenen Heim wohnen. Die eigenen vier Wände werden besonders im Alter immer wichtiger. Finanzielle oder gesundheitliche Einschränkungen können die Mobilität beeinträchtigen und verschiedene Phasen im Alter ergeben unterschiedliche Wohnbedürfnisse; Prioritäten werden anders gesetzt. Viele Gründe können dazu führen, dass man sich mehr auf das eigene Zuhause konzentriert und den Alltag darin bewusst ausgestaltet möchte. Individualität kann gepflegt und beibehalten werden.

Wir laden alle interessierten Personen ein, sich über diese wichtige Thematik auf eine etwas andere Art Gedanken zu machen. Roland Neyerlin, Philosoph, lädt Sie ein zu einem anregenden Diskurs. Im Gespräch können neue, alte, erfrischende, nachdenkliche und nützliche Erkenntnisse diskutiert und ausgetauscht werden.

Wir freuen uns auf viele Gäste. Selbstverständlich ist für eine nette Bewirtung gesorgt, damit Sie sich in den «Bächli-Wänden» auch wohlfühlen können.

Wohnen im Alter
Donnerstag, 24. Oktober 2013
14.00 – 16.00 Uhr im Bächli-Träff

Rita Rigert-Meyer
Sozialvorsteherin

Bildungskommission

Talentförderung, ein Referat von Laurent Prince

Die Talentförderung, sei es in der Schule oder im Fussball, der Umgang mit Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler sowie die Kombination Schule und Sport sind Themen, die im Vortrag vom Donnerstag, 24. Oktober 2013 im Vordergrund stehen werden.

Als langjähriger Leiter des Leistungszentrums Nachwuchs beim FCL und heutiger Leiter des Ressorts Junioren-Spitzenfussball beim Schweizerischen Fussballverband (SFV) kennt der ausgebildete Sekundarlehrer und ehemalige Schulleiter der Sportschule Kriens den Schulalltag bestens und hat grosse Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Zudem verfügt er über ein abgeschlossenes Studium in Unternehmensführung und das Diplom des Berufstrainers von Swiss Olympic.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und auf eine interessante Diskussion zum Thema nach dem Referat. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Referat Talentförderung
Donnerstag, 24. Oktober 2013
19.30 – 21.00 Uhr im Bühlmattsaal

Bildungskommission Udligenswil



Bei «Kids ahoi» schaut auch Kasperli gern vorbei

Tagesstrukturen

Willkommen bei «Kids ahoi»

Die Sommerpause ist vorbei, in den Räumen der Tagesstrukturen «Kids ahoi» herrscht wieder Hochbetrieb. So tönt es, wenn die Kids vom Kindergarten bis zur 6. Klasse und neu auch Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, nach dem Unterricht eintreffen: «Hallo, ich bin wieder da! Was gibt es Zmittag heute? Dieses Jahr komme ich auch am Donnerstag. Bitte, bitte, darf ich anschliessend noch ein wenig basteln? Ich bin im Fall ganz alleine hergekommen!» Aber auch: «Wo stelle ich meine Sachen hin? Muss ich wirklich von allem probieren? Muss ich hier auch die Zähne putzen? Was isst wohl meine Mami heute?»

Die engagierten Betreuerinnen von «Kids ahoi», Brigit Lütolf und Brigitte Schmidiger, haben auf fast alles eine Antwort. Sie betreuen die Kinder am Montag, Dienstag und Donnerstag von 11.35 bis 17.00 Uhr; es gibt noch freie Plätze.

Auch Gäste, welche in dringenden Fällen kurzfristig vorbeischauchen möchten, sind willkommen.

Tel. 079 944 71 52
tagesstrukturen@udligenswil.ch

Pfarrei

Bischofsbesuch



Foto: © Bistum Basel

Seit zweieinhalb Jahren ist der Luzerner Felix Gmür Bischof von Basel. Am 26. Oktober 2013 besucht er Udligenswil und spendet zehn jungen Erwachsenen das Sakrament der Firmung. Seit neun Monaten sind die Kandidatinnen

und Kandidaten auf dem Weg. An einem Vorbereitungs-Wochenende konnten sie den Bischof kennenlernen und seine lockere Art erleben. Die Vorfreude auf das Fest, das ihre Verantwortung als Erwachsene betont, steigt.

Der Bischofsbesuch ist auch ein besonderer Tag für die Pfarrei. Alle sind zum Mitfeiern des Firmgottesdienstes und zum Apéro danach eingeladen. Es singt der Kirchenchor, bei gutem Wetter spielt die Feldmusik.

Samstag, 26. Oktober 2013, 18.00 Uhr
Kirche St. Oswald und
Pfarreizentrum Udligenswil

Der Pfarreigottesdienst am
Sonntag, 27. Oktober 2013 entfällt.

Pfarrei

Witwen- und Witwertreff

Auf der Suche nach Buddha – Geschichten und Erzähltes. Das Motto des zweiten Witwen- und Witwertreffs mag überraschend sein. Dahinter verbergen sich amüsante und anregende Kurzgeschichten, die wir vorstellen wollen. Bei Kaffee und Kuchen gibt es viel Zeit für Gespräch und Plausch.

Der Witwen- und Witwertreff ist ein zwangloses Zusammenkommen in geselliger Runde, um sich kennenzulernen und Erfahrungen mit Menschen in einer ähnlichen Lebenssituation auszutauschen. Nach dem gelungenen ersten Anlass im Februar 2013, laden die reformierte und die katholische Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Udligenswil ein weiteres Mal ein.

Sonntag, 20. Oktober 2013
14.30 – 16.30 Uhr
Gemeinschaftsraum am Bächli

Auskunft:
Patrick Wirges, Pastoralassistent
Tel. 041 371 02 20

Chlausgruppe

Chlausen- versammlung

Die diesjährige Chlausenversammlung findet am Freitag, 18. Oktober 2013 im Pfarreisaal statt. Wie gewohnt starten wir mit der Chlausen-GV pünktlich um 19.30 Uhr und geniessen zuerst das traditionelle Chlausenessen. Anschliessend findet die alljährliche Versammlung statt, zu welcher wir Mitglieder und gerne auch viele Neuinteressierte, die älter als 16 Jahre sind und unverbindlich vorbeischauchen möchten, herzlich einladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend und hoffen, einige neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

«Geissle-Chlöpf»-Kurs

Im November 2013 wird die Chlausgruppe einen «Geissle-Chlöpf»-Kurs durchführen. Nähere Angaben dazu werden im Oktober-Uedliger publiziert.

Für die Chlausgruppe Udligenswil
Carmela Schaub

Senioren

Angebote

Montag, 14. und 28. Oktober 2013
Jassnachmittag, 13.30 – 17.00 Uhr
am Bächli

Dienstag, 8. Oktober 2013
Meditation mit Entspannungsübungen,
14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei
Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Montag, 21. Oktober 2013
Seniorenwandergruppe,
Leitung Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Donnerstag, 24. Oktober 2013

Offener Mittagstisch für alle im
Pfarreisaal, 12.00 Uhr.
Anmeldung bis Dienstag bei
Monika Huber, Tel. 041 371 11 59
oder info@fg-udligenswil.ch

Offener Bächlitreff

Jeden Donnerstag von
14.00 – 16.00 Uhr zum Plaudern und
Kaffee trinken. Alle sind willkommen!

Seniorenturnen

Jeden Mittwoch von 14.00 – 15.00 Uhr
im Bühlmattsaal.
Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss zu
einem gemütlichen Jass im Suppen-
raum, Bühlmatt I.

Während den Herbstferien,
28. September – 13. Oktober 2013,
findet das Turnen nicht statt.

Sportverein

Fit & Plausch 2013/14

Neue Daten/Gruppen seit den Sommerferien 2013:

Dienstag, 18.00 – 19.00 Uhr
3. – 6. Klasse zusammen

Leitung:
Philipp Petermann, Tel. 079 692 77 78
oder philipp.petermann@bluewin.ch



Ich will
nie mehr
trinken
wir eins.



Sozial-Beratungszentrum
041 249 30 60 www.sobz.ch

25 Jahre Uedliger Triathlon

Vor einem Vierteljahrhundert starteten einige sportverrückte Uedliger an einem Donnerstag nach dem Feierabend zum ersten Uedliger Plausch-Triathlon. Am Samstag, 17. August 2013 fand der Anlass des Sportvereins Udligenswil (SVU) bereits zum 25. Mal statt! Die hochsommerlichen Temperaturen brachten die 49 topmotivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer tüchtig ins Schwitzen. 500 m Freistilswimmen im aufgewärmten Küssnachersee, 17.5 km Velo fahren auf heissem Asphalt nach Udligenswil und 5 km Laufen, kreuz und quer durchs Dorf. Zum Geniessen der herrlichen Aussicht blieb dabei kaum Zeit, zu sehr lockten das neue Zielband und der kühlende Schatten.

Einmal mehr blicken wir auf einen erfolgreichen Anlass zurück: Unterstützung von treuen Sponsoren, vielen Helferinnen und Helfern, keine Zwischenfälle! Pech noch vor dem Wettkampf hatte einzig ein Teilnehmer, dessen Veloreifen in der Hitze platzten.

Sowohl bei den Männern wie auch bei den Mannschaften gab es neue Sieger. Einzig bei den Frauen stand mit Cecile Amstad eine frühere Siegerin



Willkommene Erfrischung nach der schweisstreibenden Velofahrt

Foto: © Silvio Covi

zuoberst auf dem Treppchen. Sehr erfreulich war die altersmässige Durchmischung des Teilnehmerfelds. Und beim Uedliger Triathlon sind schlussendlich alle Sieger – über sich selbst! Nach diesem Motto werden auch die Preise verteilt: Alle dürfen sich am Gabentisch bedienen. Das Los entscheidet über die Reihenfolge.

Nach dem heissen Nachmittag folgte das Vergnügen beim erfrischenden Jubiläumsapéro mit anschliessendem Nachtessen im Pfarrsaal. Das Küchenteam servierte ein feines Nasi Goreng, gefolgt von einem Dessertbuffet mit

kreativen Variationen. Das Rahmenprogramm präsentierte einen Rückblick auf die Entstehung des Triathlons und dessen 25-jährige Geschichte. Eine Fotoshow liess die erbrachten sportlichen Leistungen des Tages nochmals aufleben. Und wer immer noch nicht genug Triathlon hatte, der verkostete auf dem Heimweg die traditionelle Trialone! Diese gehört zum Uedliger Triathlon, genauso wie der Triathlon zum Uedliger Dorfleben. Nächste Auflage garantiert, in einem Jahr!

Silvio Covi

Rang	Gesamtzeit	Schwimmen	Velo	Laufen				
Damen								
1	Amstad Cécile, 1984	1:11:56	08:47	37:40	25:29			
2	Petermann Daniela, 1967	1:16:35	10:28	40:08	25:59			
3	Fleischli Heidi, 1969	1:18:41	09:56	41:49	26:56			
Herren								
1	Amsler Thomas, 1967	1:05:58	07:50	34:58	23:10			
2	Müller Bruno, 1970	1:10:50	10:13	37:21	23:16			
3	LeGuillou André, 1963	1:15:10	09:37	38:36	26:57			
Gruppen								
1	bike4life.ch	1:00:37	10:36	Wey Barbara	30:13	Wey Ruben	19:48	Gütler Jens
2	Petermann's	1:01:27	07:48	Petermann Michelle	31:23	Petermann Daniel	22:16	Petermann Philipp
3	Uedliger Bletz	1:01:47	07:47	Fleischli Dario	30:49	Jäger Christian	23:11	Matter Jan

Weitere Resultate unter www.sportvereinudligenswil.ch



Audio Video Fischer AG

Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik



3 Tage gratis testen!

Testen Sie Ihr Wunsch-Fernsehgerät bei Ihnen zuhause, 3 Tage gratis!

TV / HiFi
SAT-Anlagen

attraktive Teilzahlungs-Angebote

Ausstellung + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon

Tel. 041 440 40 00
www.av-fischer.ch

Nie mehr selber Rasenmähen!

AUTOMOWER® 305
AUTOMOWER® 220 AC

Entdecken auch Sie den Weg zum perfekten Rasen.

DER NR.1 BESTSELLER SEIT 1995



JEDER HERAUSFORDERUNG GEWACHSEN

Husqvarna

Beratung, Verkauf und Service:

Paul Zimmermann Landmaschinen

Telefon 041 371 18 41 • Fax 041 371 08 40
E-Mail p.zimmermann@bluewin.ch
www.husqvarna.ch



6343 Rotkreuz Tel. 041 790 11 19 Fax 041 790 29 03
www.breitfeld.ch info@breitfeld.ch
Kein Ruhetag

Unser Restaurant liegt oberhalb Rotkreuz mit Sicht auf den Zugersee und die Berge. Zur kulinarischen Verköstigung stehen Ihnen neben dem Restaurant das Breitfeldstübli, der grosse Saal, der Wintergarten sowie die Sommerterrasse zur Verfügung.

Zur sportlichen Betätigung verweisen wir auf unsere Kegelbahn und in den Sommermonaten auf die Minigolf-Anlage.

Wir bieten eine grosse à la carte-Auswahl, täglich wechselnde Tages-Menüs, saisonale Spezialitäten usw.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Vogel, Paula Elmiger und Team.



Marco Zraggen
Immobilien Verkauf Schätzungen

Sonnheim
6044 Udligenswil

Swissdomizil
D4 Business Village Luzern
Platz 5
6039 Root Längenbold
Tel. 041 450 14 12
Web www.swissdomizil.com
Email info@swissdomizil.com



«Beste Leistung, clever kombiniert.»
Fabian Cancellara

Quickline All-in-One

Internet, Festnetz- und Mobil-Telefonie sowie HDTV zum unschlagbaren Preis

Die attraktive Produktpalette aus einer Hand nur von Ihrem lokalen Kabelnetz – www.quickline.com



www.quickline.com



WWZ Telekom AG



Sichere Landung nach der Weltraumreise – nur die Hüte fliegen noch

Jubla

Ausserirdisches Sommerlager der Jubla Uedlige

Aus dem Logbuch des Raumschiffs «Infinity» vom 4.8. – 14.8.2013: «Dieses Jahr verbrachten 57 Jublanerinnen und Jublaner ihr SoLa als Astronauten in Andwil im Kanton St. Gallen. Nach einer zweitägigen Reise zum Raumschiff konnten wir unserer Mission nachgehen und Rosie Roboter suchen.»

Rosie ist die Frau von Robby Roboter, unserem Freund. Und sie wurde von ausserirdischen Bösewichten entführt und auf einem geheimen Planeten gefangen gehalten! Deshalb blieb uns nichts anderes übrig, als jeden Tag mit unserem Raumschiff auf einen anderen Planeten zu fliegen, um nach Rosie zu suchen. So erlebten wir unzählige Abenteuer: Zum Beispiel mussten wir uns auf dem Wüstenplaneten Kamele besorgen, um zur Oase zu gelangen oder auf dem Dschungelplaneten gegen die einheimischen Spinoggos kämpfen. Unsere Reise verlief nicht immer ohne Zwischenfälle; so mussten wir uns aus

einem Schwarzen Loch befreien, in dem die Zeit einen Tag lang rückwärts lief!

Doch endlich, nach zehn Tagen intensiver Suche fanden wir Rosie und konnten sie von den Aliens befreien. Zum Dank spendierte uns Robby leckere Hamburger zum Znacht und anschliessend feierten wir in der Disco den Sieg über die ausserirdischen Bösewichte.

Herzlichen Dank an alle, die im Lager waren und an alle, die dazu beigetragen haben, dass auch dieses Lager zum grossen Erfolg wurde! «Ond bis zum nächstmaligen Lager!»

Für alle, die gerne noch mehr vom Lager sehen möchten, gibt es am 19. Oktober 2013 ab 19.00 Uhr den Lagerrückblick mit Apéro im Pfarrsaal.

Für die Jubla Uedlige
Florin Scherer

Ludothek

Spielnacht der Ludothek Adligenswil



Bibliothek

Neue Bücher

Das Komplott

John Grisham

Malcom Bannister, in seinem früheren Leben Anwalt in Winchester, Virginia, sitzt wegen Geldwäsche zu Unrecht im Gefängnis. Die Hälfte der zehnjährigen Strafe hat er abgesessen, als sich das Blatt wendet. Ein Bundesrichter und seine Geliebte werden ermordet aufgefunden. Es gibt weder Zeugen noch Spuren und das FBI steht vor einem Rätsel – bis Bannister auf den Plan tritt. Als Anwalt mit Knasterfahrung kennt er viele Geheimnisse, darunter auch die Identität des Mörders. Dieses Wissen will er gegen seine Freiheit eintauschen.



Allmen und die Dahlien

Martin Suter

Ein Dahlienbild von Henri Fatin-Latour im Wert von einigen Millionen wurde entwendet. Die steinreiche alte Dame, der es gehörte, Dalia Gutbauer, hat ein auffallend emotionales Verhältnis zu diesem Bild. Allmen soll es wiederbeschaffen – um jeden Preis. Fall Nummer drei führt ihn und Carlos in das Labyrinth eines heruntergekommenen Luxushotels. Und damit in die Welt der Reichen und Schönen – umschwirrt von allen denen, die auch dazugehören wollen.



Notfalldienst

Sollte Ihr Hausarzt oder Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel. 041 371 14 14, nicht erreichbar sein, erhalten Sie Auskunft über Medizinische Hilfe, Notfall-Ärzte, -Zahnärzte, -Apotheken und Spitäler, über den

Ärzte Notruf Luzern

0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Weitere wichtige Notfallnummern

- 144 Rettungsdienste für lebensbedrohliche Notfälle
- 1414 REGA
- 117 Polizei
- 118 Feuerwehr
- 145 Tox-Zentrum/Vergiftungen



Standort AED

(autom. externer Defibrillator)
Eingang Turnhalle
Bühlmattschulhaus

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat Udligenswil
Gemeindekanzlei, 6044 Udligenswil
Tel. 041 371 13 13

Redaktion/Korrektorat

Redaktionsteam Uedliger
Gemeindekanzlei Udligenswil
redaktion@udligenswil.ch

Inserate

Marlis Mattmann
Tel. 041 371 03 82
marlis.mattmann@bluewin.ch

Designkonzept/ Gestaltung

Künzli Communication AG asw
6003 Luzern, Tel. 041 210 70 20
office@kuenzlicommunication.ch

Druck

Druckerei Ebikon AG
6030 Ebikon, Tel. 041 445 70 50
info@druckerei-ebikon.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

1. Oktober 2013

Eingaben an

redaktion@udligenswil.ch

Oktober 2013

Fr	11.10.2013	Gewerbeverein: Ausflug
Fr	18.10.2013	Chlausgruppe: Chlausenversammlung
Sa	19.10.2013	Jubla: Lagerrückblick
So	20.10.2013	Pfarrei: Witwen- und Witwertreff
Do	24.10.2013	Frauengemeinschaft: Offener Mittagstisch
Do	24.10.2013	Bildungskommission: Referat Talentförderung
Do	24.10.2013	Kommission für Altersfragen: Referat Wohnen im Alter
Fr	25.10.2013	Fassdugeli-Club: GV
Sa	26.10.2013	Kulturverein: Theatertour
Sa	26.10.2013	Pfarrei: Firmung
Sa	26.10.2013	Jugendkommission: Midnight Sports
Mi	30.10.2013	Fanclub Örgeligade: Stubete